

„Wir sind aus dem Krieg geflohen, hinein in ein offenes Gefängnis“



Dragan J. zusammen mit seinem Vater

Foto: Jasper Kettner, aus dem Fotoband „die Angehörigen“

1994: zwei Wochen nachdem die 12-jährige Jasminka J. in Folge eines allem Anschein nach rassistischen Brandanschlags in einer Notunterkunft in Köln ihren Verletzungen erlag, folgte für ihren Vater Dragan J. und seiner Familie der Abschiebebescheid nach Serbien.

2021: Seit nun mehr als 27 Jahren droht der Roma-Familie die Abschiebung. 27 Jahre in Unsicherheit. 27 Jahre in Ungewissheit. 27 Jahre ohne Gerechtigkeit.

Die von den Strapazen gezeichnete Familie hat nun durch solidarische Menschen in Serbien einen möglichen Plan B in Aussicht gestellt bekommen. Ein älteres Haus würde zur Not der Familie zur Verfügung gestellt werden, sollte sie abgeschoben werden. Der Haken hierbei ist jedoch das vorm Einsturz gefährdete Dach des Hauses. Während das Innere die letzten unbewohnten Jahre trocken überstanden hat und auch nachhaltig nutzbar sein wird, droht das Dach komplett einzustürzen. Die zukünftige Nutzbarkeit des Hauses ist demnach massiv gefährdet. Um das Dach reparieren zu lassen, fehlen der Familie die notwendigen finanziellen Mittel.

Wenn Sie Familie J. mit einer Spende unterstützen möchten, finden Sie den PayPal-Spendenbutton unter [opferberatung-rheinland.de](https://www.opferberatung-rheinland.de) oder unter dem QR-Code.

Bitte fügen Sie die Bemerkung **Unterstützung Familie J.** hinzu, damit wir die Spende zuordnen können.

Sie haben kein PayPal? Kein Problem, dann nutzen Sie einfach die folgenden Kontodaten:

IDA e.V.

IBAN: DE44 3005 0110 0047 0223 06

BIC: DUSSDEDDXXX

Stadtparkasse Düsseldorf

Verwendungszweck: Unterstützung Familie J.

